

Information zur Erhebung personenbezogener Daten für Kunden gemäß Art 13 und Art 14 DSGVO



Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Putzmeister

Putzmeister unterliegt im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Informationspflichten nach der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die folgenden Informationen sollen Ihnen einen Überblick darüber geben, um welche Daten es sich dabei handelt, an wen sie gegebenenfalls übermittelt werden und zu welchen Zwecken die Verarbeitung erforderlich ist. Zudem erhalten Sie Informationen über die Ihnen zustehenden Rechte im Zuge der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Verantwortlichkeiten

Putzmeister Mörtelmaschinen GmbH

Max-Eyth-Straße 10, 72631 Aichtal, Deutschland
Telefon: +49 7127 599 0 E-Mail: mm@putzmeister.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Putzmeister Mörtelmaschinen GmbH

Datenschutzbeauftragter

Max-Eyth-Straße 10, 72631 Aichtal, Deutschland

Telefon: +49 7127 599-0 E-Mail: datenschutz@putzmeister.com

Herkunft der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie uns als betroffene Person im Rahmen von Geschäfts- und Vertragsbeziehungen selbst zur Verfügung stellen oder die wir von den jeweiligen Geschäfts- und Vertragspartnern zulässigerweise erhalten, z.B. im Rahmen der Bearbeitung einer Anfrage oder eines Auftrags. Bei Bedarf verarbeiten wir weitere personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (z.B. Handelsregister, Auskunfteien, Veröffentlichungen) zulässigerweise über Sie erhalten.

Zweck der Datenverarbeitung

Errichtung und Bereitstellung eines CRM-Systems zur Eingabe, Verarbeitung und Verwaltung von Kundendaten und Vertragsdaten der gemeinsamen Nutzung der Mitarbeiter; Zusendung von Informationen (z.B. Mitteilung über technische Neuerungen, Serviceinformationen und -aktionen, Kundenzufriedenheitsbefragung); Einhaltung und Durchführung der gesetzlichen Anforderungen an die Buchführung, finanzwirtschaftliche Auswertung und Analyse; Betreuung von Bestandskunden zur Erhaltung und Verbesserung einer kontinuierlichen Vertragsbeziehung; Kundenbindungs- und Werbemaßnahmen, Vertrieb, Kundenkommunikation und -hilfe, Reklamations-, Wartungs- und Widerrufsverwaltung.

Rechtsgrundlage

DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. a – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Einwilligung)

DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. b – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Vertrag)

DSGVO: Art. 6 Abs. 1 lit. f – Rechtmäßigkeit der Verarbeitung (Berechtigtes Interesse)

Berechtigte Interessen

Die Verarbeitung der von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, die sich aus dem mit uns geschlossenen Vertrag ergeben, notwendig. Aufgrund Ihrer Mitwirkungspflichten ist es unumgänglich die von uns angeforderten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, da wir ansonsten nicht in der Lage sind, unseren vertraglichen Pflichten nachzukommen. Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

Für interne Verwaltungszwecke im Unternehmen/Konzern ist die Erhebung/Nutzung/Weitergabe der Daten erforderlich.

Datenkategorien

Geschäftliche Kontakt- und Verwaltungsdaten (z.B. Vorname, Nachname, Titel, Geschlecht, geschäftliche Anschrift, geschäftliche E-Mailadresse, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Bandverbindungsdaten); Daten zu beruflichen Verhältnissen (z.B. Berufsbezeichnung, Firmenzugehörigkeit); IT-Nutzungsdaten (z.B. IP-Adresse, userspezifische Einstellungen, Log-Files); Daten aus zulässigen Überwachungseinrichtungen (z.B. Daten aus IT-Sicherheitsprogrammen, Videoüberwachungsanlagen); Zutrittsdaten zum Betriebsgelände und zu Betriebs- und Geschäftsgebäuden sowie Aufenthaltsdaten (z.B. Vorname, Nachname, Unternehmen, Datum und Unterschrift), sowie alle weiteren Daten, welche Sie uns zur Verfügung stellen.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Zwecke erforderlich ist, zu denen sie erhoben wurden. Die Löschrfrist richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben; Die Daten werden bis auf Widerruf der betroffenen Person gespeichert;

Erfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der Daten ist für den angestrebten Vertragsabschluss im Rahmen der Geschäftsbeziehung notwendig, sofern dies erforderlich und/oder wir dafür gesetzlich verpflichtet sind die Daten zu erheben. Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, kann ggf. kein wirksamer Vertrag zustande kommen.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens / der Behörde

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten generell nur im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze und nur im Rahmen der vereinbarten Zwecke an andere Gesellschaften der Putzmeister-Gruppe, Dienstleister, Geschäftspartner und andere Dritte weitergeben.

Darüber hinaus verarbeiten bestimmte Empfänger personenbezogene Daten im Auftrag von uns („Auftragsverarbeiter“). Hierzu gehören beispielsweise einige IT-Dienstleister, die von uns eingesetzt werden und die ggf. auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen können. Diese Auftragsverarbeiter dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur gemäß den Anweisungen von uns verarbeiten, vgl. u.

a. Art. 28 DSGVO. Diese Drittparteien dürfen Ihre personenbezogenen Daten nicht für eigene Zwecke verarbeiten. Die Auftragsverarbeiter sind den Weisungen von uns unterworfen und unterliegen strengen vertraglichen Beschränkungen in Bezug auf die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Hiernach ist eine Verarbeitung nur erlaubt, soweit es für die Durchführung der Dienstleistungen im Namen von uns oder zur Einhaltung rechtlicher Anforderungen erforderlich ist. Es wird im Vorhinein genau festgelegt, welche Rechte und Pflichten diese Dienstleister in Bezug auf personenbezogene Daten haben sollen.

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten in ein Land außerhalb der EU / des EWR übermitteln, das nicht das gleiche Schutzniveau bietet wie innerhalb der EU / des EWR, werden wir dafür sorgen, dass solche Übermittlungen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Datenschutzgesetzen, einschließlich der DSGVO, durchgeführt werden.

Garantien und Erhalt der Garantien

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an einen Empfänger in einem Drittland nur nach vorherigem Abschluss von Standardvertragsklauseln, welche von der Europäischen Kommission genehmigt wurden. Wir garantieren Ihnen, dass wir Ihre personenbezogenen Daten an Unternehmen in einem Drittland, welche sich innerhalb unseres Konzerns / unserer Unternehmensgruppe befinden und eine gemeinsame Wirtschaftstätigkeit ausüben, auf der Grundlage von verbindlichen internen Datenschutzvorschriften übermitteln. Ausnahmsweise kann nach Art. 49 Abs. 1 DSGVO eine Übertragung ohne Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus z.B. auch dann erfolgen, soweit Sie wirksam eingewilligt haben oder die Übertragung zur Durchführung des Arbeitsverhältnisses erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffene im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen die nachfolgenden Rechte gegenüber Putzmeister zu.

Sie haben das Recht auf *Auskunft* über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf *Berichtigung*, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Sie haben das Recht die *Einschränkung* der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Sie können verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich *gelöscht* werden, sofern die Voraussetzungen (vgl. Art. 17 DSGVO) hierfür vorliegen. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung aufgrund vertraglicher Pflichten Ihnen gegenüber oder aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich ist.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung *mitzuteilen*. Das gilt nicht, soweit es sich als unmöglich erweist oder mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden ist (vgl. Art. 19 DSGVO). Sofern Sie dies verlangen, werden wir Sie über diese Empfänger informieren.

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu *erhalten* (vgl. Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Unternehmen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt, *Widerspruch* einzulegen. Folge des Widerspruchs ist, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Über Ihren Widerspruch können Sie entweder uns direkt oder den Datenschutzbeauftragten von uns informieren. Sofern Sie eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung abgegeben haben, können Sie diese jederzeit gegenüber uns widerrufen (vgl. Art. 7 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass der *Widerruf* für die Zukunft wirkt. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Darüber hinaus steht Ihnen das Recht auf *Beschwerde* bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Staat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (vgl. Art. 77 DSGVO). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Änderungen dieser Erklärung

Wir können diese Datenschutzbestimmungen von Zeit zu Zeit aktualisieren. Wir empfehlen deshalb, diese Datenschutzbestimmungen regelmäßig durchzulesen, damit Sie die Datenschutzpraktiken kennen. Die jeweils aktuelle Version dieser Informationen ist im Intranet unter folgenden Link abrufbar: <https://www.putzmeister.com/web/portal/privacy-policy>